

# GRI-INHALTSVERZEICHNIS



Materiality  
Disclosures  
Thurgauer Kantonalbank



Der Nachhaltigkeitsbericht der TKB entspricht den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) G4. Er ist in Übereinstimmung mit der G4-Kern-Option erstellt worden. Dieses GRI-Inhaltsverzeichnis zeigt, wo die Informationen zu den GRI-Standardangaben in den verschiedenen Berichtselementen (Nachhaltigkeitsbericht online, Website, Geschäftsbericht) enthalten sind. Der Bericht wurde für den GRI Materiality Disclosures Service eingereicht. GRI bestätigt mit dem Logo oben die Richtigkeit der Verweise der GRI-Wesentlichkeitsangaben (G4-17 bis G4-27).

ALLGEMEINE STANDARDANGABEN				
Allgemeine Standardangabe		Verweise		Kommentare und Ergänzungen
		Nachhaltigkeitsbericht online (Link)	Geschäftsbericht (Seite)	
<b>Strategie und Analyse</b>				
G4-1	Erklärung der Entscheidungsträger über den Stellenwert der Nachhaltigkeit für die Organisation und die Strategie der Organisation im Umgang mit dem Thema Nachhaltigkeit	<a href="#">Vorwort der Geschäftsleitung</a>		
<b>Organisationsprofil</b>				
G4-3	Name der Organisation	-		Thurgauer Kantonalbank
G4-4	Wichtigste Marken, Produkte und Dienstleistungen	-	<a href="#">12, 23–28</a>	Weitere Informationen auf unserer Website: <a href="#">Angebot für Privatpersonen</a> ; <a href="#">Angebot Private Banking</a> ; <a href="#">Angebot Firmen- und Geschäftskunden</a>
G4-5	Hauptsitz der Organisation	-	-	Weinfelden
G4-6	Anzahl der Länder, in denen die Organisation tätig ist	-	-	Die TKB ist in der Schweiz tätig.
G4-7	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	-	-	Die TKB ist ein Bankinstitut mit Staatsgarantie. Haupteigentümer ist der Kanton Thurgau: Er stellt 320 Mio. Franken Kapital zur Verfügung. 80 Millionen Franken sind als Partizipationsscheine mit einem Nominalwert von 20 Franken pro Titel im Publikum platziert. <a href="#">Gesetz über die Thurgauer Kantonalbank</a>

<b>ALLGEMEINE STANDARDANGABEN</b>				
<b>Allgemeine Standardangabe</b>		<b>Verweise</b>		<b>Kommentare und Ergänzungen</b>
		Nachhaltigkeitsbericht online (Link)	Geschäftsbericht (Seite)	
G4-8	Belieferte Märkte einschliesslich geografischer Aufschlüsselung	-	<a href="#">12, 56, Umschlag hinten</a>	Die TKB betreibt 29 Geschäftsstellen im Kanton Thurgau.
G4-9	Grösse der berichtenden Organisation	-	<a href="#">Umschlag vorne und hinten</a>	
G4-10	Gesamtbelegschaft nach Arbeitsvertrag, Geschlecht, Beschäftigungsart und Region	<a href="#">Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Zahlen im Überblick</a>	-	e. Es werden keine wesentlichen Arbeiten durch Freelancer ausgeführt.
G4-11	Prozentsatz aller Arbeitnehmer, die unter Kollektivvereinbarungen fallen	-	-	Die Thurgauer Kantonalbank hat keinen Gesamtarbeitsvertrag unterzeichnet.
G4-12	Beschreibung der Lieferkette	-	-	Als Dienstleistungsunternehmen beschafft die TKB beispielsweise Güter für den Bürobetrieb und die Gebäudeausstattung. Wichtig sind zudem Investitionen in Gebäude und IT-Infrastruktur sowie der Einkauf von Finanzdienstleistungen. In der Beschaffung berücksichtigt die TKB wenn möglich Unternehmen aus der Region.
G4-13	Wichtige Veränderungen während des Berichtszeitraums bezüglich der Grösse, Struktur und den Eigentumsverhältnissen der Organisation oder ihrer Lieferkette	-	-	Seit dem 1. Quartal 2016 arbeitet die TKB im Anlagegeschäft mit der Zürcher Kantonalbank, der drittgrössten Schweizer Fondsanbieterin, zusammen. Den Zusammenarbeitsvertrag mit dem Beratungsunternehmen Wellershoff & Partners AG hat die Bank nicht mehr verlängert.
G4-14	Berücksichtigung des Vorsorgeprinzips	-	<a href="#">72-73, 84-91</a>	
G4-15	Extern entwickelte wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Chartas, Prinzipien oder andere Initiativen, die von der Organisation befürwortet oder unterstützt werden	-	-	Keine.

<b>ALLGEMEINE STANDARDANGABEN</b>				
<b>Allgemeine Standardangabe</b>		<b>Verweise</b>		<b>Kommentare und Ergänzungen</b>
		Nachhaltigkeitsbericht online (Link)	Geschäftsbericht (Seite)	
G4-16	Mitgliedschaften in Verbänden und nationalen oder internationalen Interessensvertretungen	-	-	Verband Schweizerischer Kantonalbanken VSKB Schweizerische Bankiervereinigung Swiss Sustainable Finance Öbu (Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften)
<b>Ermittelte wesentliche Themen und Grenzen</b>				
G4-17	Organisationsstruktur	-	<a href="#">49 - 62</a>	Der Nachhaltigkeitsbericht der TKB bezieht sich auf die Thurgauer Kantonalbank mit 29 Geschäftsstellen. Beteiligungen werden im Bericht nicht abgedeckt, da es sich nicht um Mehrheitsbeteiligungen handelt.
G4-18	Verfahren zur Festlegung der Berichtsinhalte und der Aspektgrenzen	<a href="#">Prozess Nachhaltigkeitsstrategie 2013 bis 2016</a>	-	-
G4-19	Liste der wesentlichen Aspekte	<a href="#">Wesentliche Themen 2013-2016;</a> <a href="#">Themen und relevante Akteure</a>	-	-
G4-20	Aspektgrenzen: Aspekte, die innerhalb der Organisation wesentlich sind	<a href="#">Themen und relevante Akteure</a>	-	-
G4-21	Aspektgrenzen: Aspekte, die ausserhalb der Organisation wesentlich sind	<a href="#">Themen und relevante Akteure</a>	-	-
G4-22	Veränderte Formulierungen von Informationen aus früheren Berichten	-	-	Berichtigte Vorjahreszahlen sind entsprechend markiert.
G4-23	Wichtige Änderungen im Umfang und in den Aspektgrenzen im Vergleich zu früheren Berichtszeiträumen	-	-	Keine wichtigen Änderungen im Umfang und in den Aspektgrenzen im Vergleich zum Vorjahr.

<b>ALLGEMEINE STANDARDANGABEN</b>				
<b>Allgemeine Standardangabe</b>		<b>Verweise</b>		<b>Kommentare und Ergänzungen</b>
		Nachhaltigkeitsbericht online (Link)	Geschäftsbericht (Seite)	
<b>Einbindung von Stakeholdern</b>				
G4-24	Liste der einbezogenen Stakeholdergruppen	<a href="#">Die TKB und ihre Anspruchsgruppen</a>	-	-
G4-25	Grundlage für die Ermittlung und Auswahl der Stakeholder, die einbezogen werden sollen	<a href="#">Die TKB und ihre Anspruchsgruppen</a>	-	-
G4-26	Ansatz für die Einbeziehung von Stakeholdern	<a href="#">Prozess Nachhaltigkeitsstrategie 2013-2016: Die TKB und ihre Anspruchsgruppen</a>	-	-
G4-27	Themen und Anliegen, die durch Einbezug von Stakeholdern aufgekommen sind	<a href="#">Die TKB und ihre Anspruchsgruppen</a>	-	-
<b>Berichtsprofil</b>				
G4-28	Berichtszeitraum	-	-	Der Bericht deckt das Kalenderjahr 2016 ab.
G4-29	Datum der Veröffentlichung des letzten Berichts	-	-	Juni 2016
G4-30	Berichtszyklus	-	-	Die TKB berichtet jährlich über ihre Nachhaltigkeitsleistung.
G4-31	Anlaufstelle für Fragen zum Bericht oder seiner Inhalte	-	-	Fragen zum Nachhaltigkeitsbericht beantworten der Nachhaltigkeitsverantwortliche der Bank (nachhaltigkeit@tkb.ch) oder die Medienstelle (medien@tkb.ch).
G4-32	Gewählte "In Übereinstimmung"-Option, GRI-Index	-	-	Dieser Bericht ist in Übereinstimmung mit den GRI-G4-Richtlinien für die Kern-Option erstellt worden.
G4-33	Strategie und gegenwärtige Praktiken hinsichtlich einer externen Prüfung des Berichts	-	-	Der Bericht wurde nicht extern geprüft.

<b>ALLGEMEINE STANDARDANGABEN</b>				
<b>Allgemeine Standardangabe</b>		<b>Verweise</b>		<b>Kommentare und Ergänzungen</b>
		Nachhaltigkeitsbericht online (Link)	Geschäftsbericht (Seite)	
<b>Unternehmensführung</b>				
G4-34	Führungsstruktur der Organisation	-	<u>49–62</u>	<u>Führung und Struktur</u> Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie erfolgt durch Projektteams. Die interne Fach- und Koordinationsstelle für Nachhaltigkeit ist im Geschäftsbereich Services in der Abteilung Projekte & Prozesse angesiedelt.
<b>Ethik und Integrität</b>				
G4-56	Werte, Grundsätze sowie Verhaltensstandards und -normen	<u>Vorwort der Geschäftsleitung</u>	<u>11</u>	<u>Daran orientieren wir uns</u>

<b>SPEZIFISCHE STANDARDANGABEN</b>				
<b>Wesentliche Themen</b>	<b>GRI</b> DMA und Indikator	<b>GRI-Beschreibung</b>	<b>Verweise</b> Nachhaltigkeitsbericht online (Link)	<b>Kommentare, Ergänzungen und Auslassungen</b>
<b>Nachhaltigkeit für Kunden</b>				
Nachhaltiges Angebot Anlegen	GRI-Aspekt: Active Ownership			
	DMA	Angaben zum Managementansatz	<a href="#">Nachhaltiges Angebot Anlegen</a>	Kapitel «Kundenorientierung» im Geschäftsbericht 2016, S. 25–28.
	G4-FS11	Anteil Vermögenswerte, die einer Positiv- oder Negativprüfung nach ökologischen/ gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurden.	<a href="#">Nachhaltiges Angebot Anlegen</a>	Die TKB weist einen eigenen Indikator aus. G4-FS11 ist angesichts des Geschäftsmodells der Bank nicht sinnvoll: Die TKB entwickelt keine eigenen Finanzprodukte wie Fonds.
	Eigener Indikator	Anteil nachhaltiger Titel an empfohlenen Anlagen	<a href="#">Nachhaltiges Angebot Anlegen</a>	-
Kreditprozess und nachhaltige Finanzierungsprodukte	GRI-Aspekt: Produkt-Portfolio			
	DMA	Angaben zum Managementansatz	<a href="#">Nachhaltiges Kreditgeschäft</a>	-
	G4-FS8	Geldwert von Produkten und Dienstleistungen, die für einen speziellen ökologischen Nutzen entwickelt wurden	<a href="#">Nachhaltiges Kreditgeschäft</a>	-
Produkte- und Servicequalität	GRI-Aspekt: Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen			
	DMA	Angaben zum Managementansatz	<a href="#">Produkte- und Servicequalität</a>	Kapitel «Kundenorientierung» im Geschäftsbericht 2016, S. 25–28.
	G4-PR5	Ergebnisse von Umfragen zur Kundenzufriedenheit	<a href="#">Produkte- und Servicequalität</a>	-
Fairer Verkauf von Produkten	GRI-Aspekt: Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen			
	DMA	Angaben zum Managementansatz	<a href="#">Fairer Verkauf von Produkten</a>	-
	Indikator	-	-	Siehe G4-PR5 bei Produkte- und Servicequalität

<b>SPEZIFISCHE STANDARDANGABEN</b>				
<b>Wesentliche Themen</b>	<b>GRI</b> DMA und Indikator	<b>GRI-Beschreibung</b>	<b>Verweise</b> Nachhaltigkeitsbericht online (Link)	<b>Kommentare, Ergänzungen und Auslassungen</b>
Finanzielle Stabilität der TKB	GRI-Aspekt: -			
	DMA	Angaben zum Managementansatz	<a href="#">Finanzielle Stabilität</a>	-
	Eigener Indikator	Kapitalquote	<a href="#">Finanzielle Stabilität</a>	<a href="#">Jahresrechnung 2016</a> ; <a href="#">Eigentümerstrategie</a>
Compliance und Datenschutz	GRI-Aspekt: Schutz der Kundendaten			
	DMA	Angaben zum Managementansatz	<a href="#">Compliance und Datenschutz</a>	Kapitel «Anhang zur Jahresrechnung» im Geschäftsbericht 2016, S. 81–113.
	G4-PR8	Gesamtzahl begründeter Beschwerden in Bezug auf die Verletzung der Privatsphäre von Kunden und den Verlust von Kundendaten	<a href="#">Compliance und Datenschutz</a>	-
	Eigener Indikator	Anzahl Ausbildungstage im Bereich Compliance und Datenschutz	<a href="#">Compliance und Datenschutz</a>	-
<b>Mitarbeitende fördern und fordern</b>				
Arbeitsinhalte und Sinnhaftigkeit	GRI-Aspekt: -			
	DMA	Angaben zum Managementansatz	<a href="#">Arbeitsinhalte und Sinnhaftigkeit</a>	<a href="#">Arbeitgeberbroschüre der TKB</a>
	Eigener Indikator	Mitarbeiter-Commitment	<a href="#">Arbeitsinhalte und Sinnhaftigkeit</a>	Kapitel «Mitarbeitende» im Geschäftsbericht 2016, S. 31–33.
Anstellungsbedingungen	GRI-Aspekt: Beschäftigung			
	DMA	Angaben zum Managementansatz	<a href="#">Anstellungsbedingungen</a>	<a href="#">Anstellungsbedingungen der TKB</a>
	G4-LA1	Gesamtzahl und Rate neu eingestellter Mitarbeiter sowie Personalfuktuation nach Altersgruppe, Geschlecht und Region	<a href="#">Anstellungsbedingungen</a> ; <a href="#">Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Zahlen im Überblick</a>	Die Rate neu eingestellter Mitarbeitender sowie die Fluktuation in absoluten Zahlen werden aus Gründen der Lesefreundlichkeit nicht separat ausgewiesen.

<b>SPEZIFISCHE STANDARDANGABEN</b>				
<b>Wesentliche Themen</b>	<b>GRI</b> DMA und Indikator	<b>GRI-Beschreibung</b>	<b>Verweise</b> Nachhaltigkeitsbericht online (Link)	<b>Kommentare, Ergänzungen und Auslassungen</b>
Anstellungsbedingungen (fortges.)	Eigener Indikator	Krankheitstage	<a href="#">Anstellungsbedingungen;</a> <a href="#">Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Zahlen im Überblick</a>	-
Ausgewogene Lebensgestaltung	GRI-Aspekt: Beschäftigung			
	DMA	Angaben zum Managementansatz	<a href="#">Ausgewogene Lebensgestaltung</a>	-
	G4-LA3	Rückkehrrate und Verbleibsrate nach Elternzeit	<a href="#">Ausgewogene Lebensgestaltung;</a> <a href="#">Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Zahlen im Überblick</a>	Die Schweiz kennt keinen gesetzlich vorgeschriebenen Vaterschaftsurlaub, deshalb verzichtet die TKB auf den Ausweis der Rückkehrrate bei Männern. Die Bank gewährt bei Vaterschaft fünf bezahlte Urlaubstage.
Mitarbeiterentwicklung	GRI-Aspekt: Aus- und Weiterbildung			
	DMA	Angaben zum Managementansatz	<a href="#">Mitarbeiterentwicklung</a>	-
	G4-LA9	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter, nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie	<a href="#">Mitarbeiterentwicklung;</a> <a href="#">Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Zahlen im Überblick</a>	Die Aus- und Weiterbildung wird in Ausbildungstagen ausgewiesen. Ein Tag entspricht dabei 8.4 Stunden.
Vielfalt im Unternehmen	GRI-Aspekt: Vielfalt und Chancengleichheit			
	DMA	Angaben zum Managementansatz	<a href="#">Vielfalt</a>	-
	G4-LA12	Zusammensetzung der Kontrollorgane und Aufteilung der Mitarbeiter in Bezug auf Geschlecht, Altersgruppe und andere Diversitätsindikatoren	<a href="#">Vielfalt;</a> <a href="#">Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Zahlen im Überblick</a>	Die TKB weist den Prozentsatz der Mitarbeitenden nach Mitarbeiterkategorie, Geschlecht und Altersgruppen aus, da dies die relevanten Diversitätsindikatoren für die Bank sind. Weitere Details zu Bankrat und Geschäftsleitung im Kapitel «Corporate Governance» im Geschäftsbericht 2016, S. 47–67.



<b>SPEZIFISCHE STANDARDANGABEN</b>				
<b>Wesentliche Themen</b>	<b>GRI</b> DMA und Indikator	<b>GRI-Beschreibung</b>	<b>Verweise</b> Nachhaltigkeitsbericht online (Link)	<b>Kommentare, Ergänzungen und Auslassungen</b>
<b>Engagiert für Gesellschaft und Region</b>				
Stärkung des Wirtschaftsstandorts	GRI-Aspekt: Wirtschaftliche Leistung			
	DMA	Angaben zum Managementansatz	<a href="#">Stärkung des Wirtschaftsstandorts</a>	Kapitel «Leistungsauftrag und Nachhaltigkeit» im Geschäftsbericht 2016, S. 39–41.
	G4-EC1	Direkt erwirtschafteter und verteilter Wert	<a href="#">Mehrwert für den Kanton</a>	-
Umgang mit Geschäftspartnern und Zulieferern	GRI-Aspekt: Beschaffung			
	DMA	Angaben zum Managementansatz	<a href="#">Geschäftspartner und Zulieferer</a>	Kapitel «Leistungsauftrag und Nachhaltigkeit» im Geschäftsbericht 2016, S. 39–41.
	G4-EC9	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	<a href="#">Geschäftspartner und Zulieferer</a>	-
Sponsoring und Anlässe	GRI-Aspekt: Wirtschaftliche Leistung			
	DMA	Angaben zum Managementansatz	<a href="#">Sponsoring und Anlässe</a>	<a href="#">Schwerpunkte Sponsoring-Engagement; Informationen TKB Jubiläums-Stiftung</a>
	G4-EC1	Direkt erwirtschafteter und verteilter Wert	<a href="#">Mehrwert für den Kanton</a>	-
<b>Sorgsam gegenüber der Umwelt</b>				
Betriebsökologie	GRI-Aspekte: Materialien, Energie, Emissionen			
	DMA	Angaben zum Managementansatz	<a href="#">Betriebsökologie;</a> <a href="#">Papierverbrauch;</a> <a href="#">Energieverbrauch;</a> <a href="#">Treibhausgasemissionen</a>	-
	G4-EN1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	<a href="#">Betriebsökologie;</a> <a href="#">Papierverbrauch</a>	-
	G4-EN2	Anteil der Sekundärmaterialien am Gesamtmaterialeinsatz	<a href="#">Betriebsökologie;</a> <a href="#">Papierverbrauch</a>	-

<b>SPEZIFISCHE STANDARDANGABEN</b>				
<b>Wesentliche Themen</b>	<b>GRI DMA und Indikator</b>	<b>GRI-Beschreibung</b>	<b>Verweise Nachhaltigkeitsbericht online (Link)</b>	<b>Kommentare, Ergänzungen und Auslassungen</b>
Betriebs- ökologie (fortges.)	G4-EN3	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	<a href="#">Betriebsökologie</a>	d. Die TKB verkauft keine Energie. f. Der Stromverbrauch umfasst den Verbrauch sämtlicher Liegenschaften, der Bancomaten, die in externen Gebäuden eingemietet sind, und den Verbrauch für Wärmepumpen. Die Werte für den Heizenergieverbrauch sind nicht heizgradtagbereinigt. g. Die Umrechnungskoeffizienten stammen aus der KBOB-Liste <sup>1</sup> und aus der ecoinvent-Datenbank v2.2 <sup>2</sup> . Aufgrund einer Anpassung der Modellierung wurde der Stromwert für das Jahr 2015 angepasst. Dies wurde auch bei den abgeleiteten Werten wie Energieverbrauch und Energieintensität berücksichtigt.
	G4-EN4	Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	<a href="#">Betriebsökologie</a>	b. Die Energieverbräuche (Strom) des externen Rechenzentrums und des Onlinedienstleisters wurden direkt von diesen zur Verfügung gestellt. Die bezogenen Leistungen enthalten auch einen Anteil Serverkühlleistung. c. Die Umrechnungskoeffizienten für Geschäftsverkehr und Arbeitswege stammen aus der KBOB-Liste <sup>1</sup> und aus der ecoinvent-Datenbank v2.2 <sup>2</sup> .
	G4-EN5	Energieintensität	<a href="#">Betriebsökologie;</a> <a href="#">Energieverbrauch</a>	b. Die Energiebezugsfläche basiert bei Liegenschaften im Eigentum der TKB auf bestehenden Plänen, bei Mietliegenschaften auf den Angaben in den Mietverträgen (nur beheizte Stockwerke). Der Wert für Personaleinheiten (Vollzeitäquivalent) schliesst allfällige Freelancer mit ein und rechnet die Lernenden/Praktikanten zu 50%. c. In den Energieverbrauch pro m <sup>2</sup> Energiebezugsfläche wurde nur der Verbrauch an Heizenergie und Strom für die Liegenschaften einbezogen. In den Energieverbrauch pro Personaleinheiten wurde der gesamte Energieverbrauch (innerhalb und ausserhalb) einbezogen. Die Daten wurden nach Heizgradtagen bereinigt.
	G4-EN15	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	<a href="#">Betriebsökologie;</a> <a href="#">Treibhausgasemissionen</a>	b. In die Berechnung einbezogen worden sind nur die Verbrennungsprozesse im Betrieb. Das Resultat enthält aber alle treibhausgasrelevanten Emissionen gemäss GHG Protocol aus der Vorkette (kg CO <sub>2</sub> -äq.) e., f. Die Umrechnungskoeffizienten für die Treibhausgasemissionen stammen aus der KBOB-Liste <sup>1</sup> . Anhand der oben beschriebenen Anpassung des Stromverbrauchs 2015 wurden auch die Treibhausgasemissionen angepasst. g. Die Emissionen umfassen die gesamte TKB (operationale Kontrolle).

<sup>1</sup> Ökobilanzdaten im Baubereich, 2009/1:2016, KBOB, eco-bau, IPB

<sup>2</sup> [www.ecoinvent.ch](http://www.ecoinvent.ch)

<b>SPEZIFISCHE STANDARDANGABEN</b>				
<b>Wesentliche Themen</b>	<b>GRI DMA und Indikator</b>	<b>GRI-Beschreibung</b>	<b>Verweise Nachhaltigkeitsbericht online (Link)</b>	<b>Kommentare, Ergänzungen und Auslassungen</b>
Betriebs- ökologie (fortges.)	G4-EN16	Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)	<a href="#">Betriebsökologie;</a> <a href="#">Treibhausgasemissionen</a>	b. In die Berechnung einbezogen wurden die Treibhausgasemissionen der Strom- und Fernwärmeproduktion. Das Resultat enthält somit alle treibhausgasrelevanten Emissionen gemäss GHG Protocol aus der gesamten Vorkette (kg CO <sub>2</sub> -äq.) d., e. Die Umrechnungskoeffizienten für die Treibhausgasemissionen stammen aus der KBOB-Liste <sup>1</sup> . f. Die Emissionen umfassen die gesamte TKB (operationelle Kontrolle).
	G4-EN17	Weitere indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	<a href="#">Betriebsökologie;</a> <a href="#">Treibhausgasemissionen</a>	b. Das Resultat enthält alle treibhausgasrelevanten Emissionen gemäss GHG Protocol aus der gesamten Vorkette (kg CO <sub>2</sub> -äq.). f., g. Die Umrechnungskoeffizienten für die Treibhausgasemissionen stammen aus der KBOB-Liste <sup>1</sup> und der ecoinvent-Datenbank v2.2 <sup>2</sup> bzw. direkt vom Dienstleister (externe Rechenzentren). Anhand der oben beschriebenen Anpassung des Stromverbrauchs 2015 wurden auch die Treibhausgasemissionen angepasst.
	G4-EN18	Intensität der THG-Emissionen	-	a. 2016 wurden 3,0 Tonnen CO <sub>2</sub> -e pro Mitarbeiter, pro Mitarbeiterin (Personaleinheit PE) ausgestossen. b. PE (Vollzeitäquivalent) c. Scope 1, 2 und 3 sind in die Berechnung einbezogen worden. d. In die Berechnung einbezogen worden sind alle treibhausgasrelevanten Emissionen.